

Datenschutzhinweise der Firma Stach Immobilienservice

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Stach Immobilienservice informieren. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können.

1. Verantwortliche Stelle

Stach Immobilienservice
Inhaberin: Karina Stach
Vor dem Kirchtore 25, 39164 Wanzleben-Börde
Telefon: 0391 66 26 92 77, Fax: 0391 66 26 92 88
E-Mail: stach.immobilienservice@t-online.de

Sie erreichen die Verantwortliche für unseren betrieblichen Datenschutz unter:

Karina Stach
Stach Immobilienservice
Annastraße 29, 39108 Magdeburg
Tel. 0391 66 26 92 99
E-Mail: karina.stach@t-online.de

2. Quelle der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung z.B. über die Selbstauskunft bzw. den Mietvertrag, von Ihnen erhalten haben. Des Weiteren verarbeiten wir - sollte dies für die Erbringung unserer Dienstleistung (insbesondere Vermietung / Verkauf der Immobilie für Dritte) erforderlich sein – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen oder die wir von für Sie zuständigen Partnern oder sonstigen Dritten (z.B. Schufa) erhalten haben und zukünftig erhalten werden oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung.
Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, Internet, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Stammdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, Kommunikationsdaten, wie Telefon-Nr., E-Mail-Adresse; Bankverbindung, Informationen über Ihre Bonität im Rahmen der Anbahnung eines Mietvertrages sowie Vertragsdaten: Nutzungszeitraum, Lage der Wohnung/Gewerbeinheit, Rolle der betroffenen Person, Vertragsnummer, Zahlungsdaten, Daten zu Mieterkontakten und Vorgangsbearbeitung sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

4. Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zweckbezogen zur Erfüllung unseres Vermietungs- und Verkaufsauftrages und damit unmittelbar in Zusammenhang stehender Nebentätigkeiten. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

a. Einwilligung (Art. 6, Abs. 1 a DSGVO)

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungs-erklärungen, die vor der Einführung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

b. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6, Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung unseres Vermietungsauftrages, im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Selbstauskunft, Schufa).

Der Zweck der Datenverarbeitung ergibt sich in erster Linie aus dem konkreten Produkt (z.B. Miet- oder Eigentumswohnung, Gewerbeinheit).

c. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO):

5. Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Unternehmens sind die Stellen zugriffsberechtigt, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u.a. sein:

Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

Andere Unternehmen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (Bürgschaftsgeber, Auskunfteien)

Weiterführend können auch andere Stelle Datenempfänger sein, sofern Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. Übermittlung personenbezogener Daten an Drittstellen

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten findet nicht statt.

7. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach dem Ende des Zweckes und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist. Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sollten Ihre Daten steuerrechtlich relevant sein, werden diese zehn Jahre aufbewahrt. Wenn keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht, werden Ihre Daten gelöscht bzw. vernichtet, wenn sie zum o. g. Zweck (siehe unter 4.) nicht mehr erforderlich sind, z. Bsp., wenn das Mietverhältnis endgültig nicht zustande kommt oder beendet ist und beiderseits keine Ansprüche mehr bestehen, in der Regel drei Jahre nach Beendigung des Mietverhältnisses.

8. Datenschutzrechte

Jede/r Betroffene/r hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an oben genannten Verantwortlichen oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG) zu wenden.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Dies gilt für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

9. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind, oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggfs. beenden müssen.

WIDERSPRUCHSRECHT

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6, Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6, Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dienst der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Betroffene können Beschwerden bei der nachfolgend genannten Aufsichtsbehörde einlegen:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Dr. Harald von Bose
Postfach 19 47, 39009 Magdeburg
oder:
Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 818 03-0, Fax: 0391 818 03-33
E-Mail: poststelle@ldf.sachsen-anhalt.de